



# Wir vom DRK

Ausgabe 01 | 2021



Impfzentrum  
**Betrieb läuft**

DRK-Quartier  
**Erweiterung  
beginnt**

Feine Spürnasen  
**Rettungshundestaffel**

DRK-  
Kindertagesstätten  
**Kreative Ideen**



Sonderveröffentlichung  
vom 13. März 2021

**UELZENER**  
ANZEIGER az-online.de

Grußwort	3	Der „Sorgenrudi“	16
Anlage wird um 51 Wohnungen erweitert	4	Geburtstagsfest wird nachgeholt	17
Impfzentrum nimmt Betrieb auf	6	Unterstützung für Menschen mit Behinderungen	18
Geburt im Rettungswagen	7	im Alltag und Berufsleben	18
Brieffreunde - quer durch den Landkreis	8	Bilder und Glücksbringer für Senioren	19
Feine Spürnasen engagieren sich beim Deutschen Roten Kreuz	10	DRK-Kindertagesstätten: Kreative Ideen für Kinder	20
Blutspende im Schneegestöber	12	Motorikwand und Aktionsecken	22
Blutspenden im DRK-Seminarhaus	13	Warnwesten für die Jüngsten	23
Zusätzliche Rettungswagen im Einsatz	14	Juhu, Gewonnen!	23
Mit Fleiß und Disziplin zum Abschluss	15	Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft	24



**Online-Banking.  
Einfach & sicher  
von zu Hause.**



[sparkasse.de/online-banking](https://sparkasse.de/online-banking)

**Erledigen Sie Ihre Finanz-  
geschäfte im eigenen  
Wohnzimmer.  
Ganz bequem mit dem  
übersichtlichen Online-  
Banking der Sparkasse.**



 Sparkasse  
Uelzen Lüchow-Dannenberg

## Impressum

**Herausgeber:**  
Allgemeine Zeitung

**Druck und Verlag:**  
C. Beckers Buch-  
druckerei GmbH  
& Co. KG,  
Gr. Liederner Straße  
45, 29525 Uelzen

**Geschäftsführung:**  
Daniel Schöningh /  
Heike Köhn

**Anzeigen:**  
Heike Köhn  
(verantwortlich)

**Redaktion:**  
Redaktionsleiter  
Lars Becker (v.i.S.d.P).  
in Zusammenarbeit  
mit dem  
DRK Kreisverband  
Uelzen e.V.

**Fotos:** DRK, privat

[az-online.de](https://az-online.de)

**Wir vom DRK**  
Ausgabe 2/2021

Redaktionsschluss:  
21. Mai

Erscheinungsdatum:  
12. Juni

# Liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile ist es ein Jahr her, dass nicht nur wir vom DRK, sondern ganz Deutschland sich auf den ersten Lockdown vorbereitet hat. In diesem Jahr haben wir gelernt, mit der Pandemie zu leben und umzugehen. Nach dem ersten Lockdown haben wir wieder angefangen unsere Einrichtungen vorsichtig zu öffnen. Hoffnungen auf weitere Öffnungen sind aber leider mit dem zweiten Lockdown, der uns seit mehreren Monaten „beschäftigt“, zunichtegemacht worden. Das macht uns sehr traurig und wir wünschen uns nichts mehr, als dass wir unsere Arbeit wiederaufnehmen können.



Tim Meierhoff

Dafür sind wir an anderen Stellen sehr gefordert. Als nationale Hilfsorganisation ist es unsere ureigenste Aufgabe, bei der Bekämpfung und Eindämmung der Pandemie zu helfen. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres haben wir, im Auftrag des Landkreis Uelzen, mit der Einrichtung des Impfzentrums für die Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg begonnen. Mit viel Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen Kräfte hat sich die Stadthalle in ein Zentrum mit vier Impfstraßen verwandelt. Die Kinder aus den DRK-Kindertagesstätten haben mit ihren Bildern zur Verschönerung beigetragen.

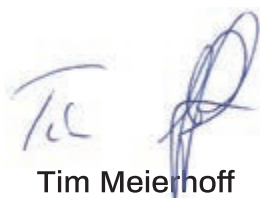
Im Corona-Testzentrum in Rosche haben sich ebenfalls viele Helfer aus den Reihen der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen engagiert, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte. Zudem haben sie auch immer wieder Personal für mobile Testteams zur Verfügung gestellt.

In den DRK-Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Uelzen haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Angebote für die Kinder zu Hause entwickelt, um so in Kontakt und auch im Gespräch zu bleiben.

Unsere Ortsvereine haben während des vergangenen Jahres mit vielen kreativen Ideen den Kontakt zu ihren Mitgliedern gehalten.

Und nicht zuletzt unsere hauptamtlichen Mitarbeiter im Rettungsdienst, Pflegedienst, Fahrdienst, Verwaltung, Jugendhilfe und Mehrgenerationenzentrum – sie alle haben die Einschränkungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat angenommen, so dass die Arbeit uneingeschränkt weitergelaufen ist.

An dieser Stelle möchte ich allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im DRK-Kreisverband Uelzen meinen ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit im ersten Jahr mit Corona aussprechen! Wir vom DRK haben zusammengehalten!



Tim Meierhoff

Vorstandsvorsitzender

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.

## Wohnen im DRK-Quartier Ilmenauwiesen

# Anlage wird um 51 Wohnungen erweitert

*Zurzeit finden umfangreiche Erarbeiten statt.*



**Uelzen.** Mit Beginn des Jahres 2021 hat der DRK-Kreisverband Uelzen ein weiteres Bauprojekt zur Vergrößerung der bereits bestehenden Wohnanlage an der Ripdorfer Straße in Uelzen begonnen. „Es wurden mit umfangreichen Erdarbeiten für weitere 51 Wohnungen begonnen“, sagt der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands, Tim Meierhoff. Man habe eine rege Nachfrage nach ruhigem, aber trotzdem stadtnahem Wohnraum feststellen können und sich daher zu diesem Schritt entschlossen. Erstmals werden die Wohnungen nicht ausschließlich Senioren zur Miete angeboten, sondern ausdrücklich allen Altersstufen. „Dies geschieht im Sinne des Quartiersgedankens“, sagt Meierhoff.

Die Wohnungen haben eine Größe von 57 bis 116 Quadratmetern und sind auf insgesamt drei Geschosse verteilt (Parkplätze sind vorhanden

und können angemietet werden). Die Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern sind barrierearm gestaltet und verfügen über einen großzügigen Wohn-, Koch- und Essbereich mit moderner Einbauküche. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse oder Balkon sowie ein Abstellraum im Keller. Alle Wohnungen sind selbstverständlich auch mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Die Gebäude befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum DRK-Mehrgenerationenzentrum, dem Mittelpunkt vieler Aktivitäten für Jung und Alt. „Hier kann man an vielen Treffen, Kursen und Unternehmungen teilnehmen, so dass sich niemand einsam fühlen muss“, so der Vorstandsvorsitzende. Ebenfalls auf dem Gelände befinden sich die DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH. Dies bedeutet insbesondere für ältere Bewohner, dass bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit eine




Versorgung – in Absprache mit Hausarzt und Krankenkassen – durch die DRK-Pflegedienste möglich ist.

Ebenfalls im Quartier befinden sich die DRK-Kindertagesstätte Ilmenauufer, in der Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Nur wenige Gehminuten vom Quartier entfernt ist sich eine Grundschule, Oberschule sowie ein Gymnasium.

Die zentrale Lage der Wohnungen ist eine ideale Voraussetzung zur regen Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie der zweimal wöchentlich stattfindende Wochenmarkt, befinden sich nur wenige Gehminuten vom Quartier entfernt.

„Die Fertigstellung der Wohnungen ist für den Herbst 2022 geplant“, sagt Tim Meierhoff.



 *Die Bauweise wird an die bereits bestehende angepasst.*

## Informationen:

Ute Simon, Telefon 0581 9032-101,  
E-Mail: [ute.simon@drk-uelzen.de](mailto:ute.simon@drk-uelzen.de)

Melanie Bauch, Telefon 0581 9032-125,  
E-Mail: [melanie.bauch@drk-uelzen.de](mailto:melanie.bauch@drk-uelzen.de)

Zu Lebzeiten beraten wir Sie über alle Fragen, Wünsche und Kosten, die bei einem Trauerfall auftreten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an



**BAUCKE**  
Bestattungen

Schnellenmarkt 2 · 29525 Uelzen  
Telefon **1 80 00** und (0 58 04) 3 73  
(05 81) **1 80 00** Fax (05 81) 3 89 31 31  
[www.baucke-bestattungen.de](http://www.baucke-bestattungen.de)  
[info@baucke-bestattungen.de](mailto:info@baucke-bestattungen.de)



Technischer Handel · Motorgeräte · Anhängerbau  
**SEMMLER**  
GmbH

**Wir reparieren ALLE PKW-Anhänger und Rasenmäher!**

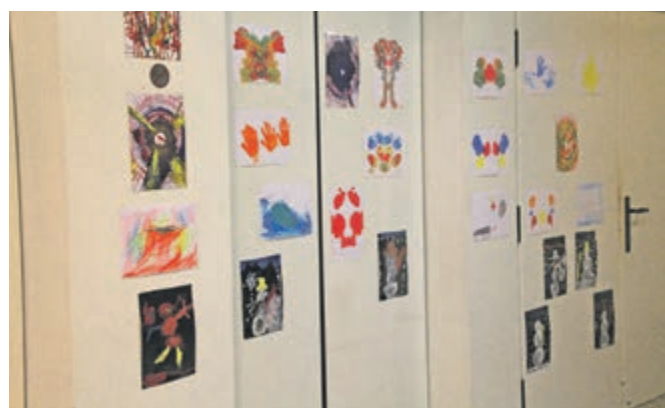
**25.000 Ersatzteile ständig am Lager**

**UELZEN · Am Funkturm 17 · Tel. 0581 / 907730**  
**LÜNEBURG · Georg-Leppien-Straße · Tel. 04131 / 246501**

## Impfzentrum nimmt Echtbetrieb auf Team sorgt für reibungslosen Ablauf

**Uelzen.** „Es ist eine der ureigensten Aufgaben des Roten Kreuzes für die Menschen da zu sein und so bei der Bewältigung der Pandemie zu helfen“, sagt Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen. „Als Rotes Kreuz sind wir bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen. Daher war es für uns keine Frage, den Betrieb des Impfzentrums Uelzen der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg zu übernehmen.“ Am 22. Februar ist das Impfzentrum erfolgreich in den Echtbetrieb gestartet. Zunächst werden die Über-80-Jährigen aus den beiden Landkreisen gegen das Coronavirus geimpft. Im Impfzentrum können an sechs Tagen der Woche, jeweils von 8 bis 16 Uhr, in vier Impfstraßen Impfungen vorgenommen werden. „Wenn der Betrieb läuft, ist vorgesehen, pro Straße bis zu 20 Impfungen pro Stunde vorzunehmen“, sagt die Leiterin des Impfzentrums, Thekla Meierhoff. Wie viele Impfungen tatsächlich täglich vorgenommen werden können, hängt immer davon ab, wie viel Impfstoff zur Verfügung steht und wie viele Impfungen durch mobile Teams vorgenommen werden.

„Nach knapp drei Wochen Impfbetrieb hat sich alles gut eingespielt“, sagt Thekla Meierhoff. Das Team habe sich gut zusammengefunden und die „Impflinge“ seien froh, ihre Impfung zu bekommen.



Beschäftigt sind dort rund 50 Helfer, wie medizinisches Fachpersonal und Verwaltungskräfte. Für die Verschönerung und Gestaltung der Wände haben die Kinder aus den DRK-Kindertagesstätten gesorgt. Ihre bunten Bilder sind an vielen Stellen zu bewundern.

Für den Aufbau des Impfzentrums ist auf Messeausstattung zurückgegriffen worden. Diesen haben Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) sowie ehrenamtliche Helfer des DRK-Kreisverbands übernommen. Das medizinische Equipment stammt vom DRK sowie aus dem Fundus der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen.

**HOSPIZ**  
AM STADTWALD

Ein Hospiz für Uelzen

29525 Uelzen • Peter-Cordes-Weg 3a • Telefon 05 81/97 16 56-02

[www.hospiz-am-stadtwald.de](http://www.hospiz-am-stadtwald.de)

Tel. 05 81/25 12

**NORO** **WERBUNG**

Außenwerbung  
Siebdruck  
Aufkleber  
Buchstaben

Fahrzeug-  
beschriftungen  
Lichtreklame  
Schilder

29525 UELZEN • Meisterweg 1  
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: [www.noro-werbung.de](http://www.noro-werbung.de) • E-Mail: [mail@noro-werbung.de](mailto:mail@noro-werbung.de)

Max hat es eilig

## Geburt im Rettungswagen

**Uelzen.** Es ist Donnerstag, der 19. November, 7.48 Uhr als der kleine Max das Licht der Welt erblickt und mit einem kräftigen Schrei der Welt kundtut: „Da bin ich!“

Das aber der Geburtsort nicht der Kreißsaal des Helios Klinikum in Uelzen ist, sondern ein Rettungswagen des DRK-Kreisverbands Uelzen – das ist schon eher ungewöhnlich. Und dass als Geburtshelfer der Rettungssanitäter Robert Hoffmann fungieren musste, das ist auch nicht gerade alltäglich.

Umso glücklicher sind er und sein Kollege, der Notfallsanitäter Thorben Kochan, dass Mutter und Kind wohlauf sind. Carolin Hentze und Christian Paul, Baby Max und die große Schwester Lia (2) waren zur DRK-Rettungswache in Uelzen gekommen, um sich bei den beiden zu bedanken. Im Gepäck für jeden ein kleines Dankeschön-Präsent, eine Tasse mit einem Foto von Baby Max. Und wie soll es anders sein, beide bekommen das Strahlen nicht aus dem Gesicht.


„Wir freuen uns sehr darüber, aber besonders freuen wir uns, dass Max wächst und gedeiht“, sagen sie. „Wir waren als Springer eingeteilt“, erzählen sie. Als sie am Morgen des 19. Novembers, um 7.20 Uhr zu diesem Einsatz gerufen werden, hatte niemand eine Ahnung, wie dramatisch-schön dieser verlaufen wird. In Westerwey-



Thorben Kochan (von links)  
Carolin Hentze, Christian Paul mit Lia  
sowie Robert Hoffmann mit Max

he angekommen, wartete Carolin Hentze schon draußen auf den Rettungswagen. Mit Blaulicht und Martinshorn geht's sofort in Richtung Uelzener Krankenhaus.

Als sich nur knapp zwei Stunden vorher, um 5.30 Uhr die Geburt ankündigte, ahnte Carolin Hentze nicht, dass der kleine Max bereits um 7.48 Uhr auf die Welt kommt – nur wenige hundert Meter vor dem Krankenhaus. „Es ging alles so schnell“, sagt Robert Hoffmann, der mittlerweile seit 15 Jahren als Rettungssanitäter tätig ist. Aber so eine Situation habe er auch noch nicht erlebt. Auch Thorben Kochan ist glücklich, dass es Mutter und Kind gut geht. „Entbindungen gehören zur Ausbildung dazu, aber Theorie und Wirklichkeit sehen doch komplett anders aus“, sagt er. Es sei eine der schönsten Situationen gewesen, die man sich überhaupt vorstellen könne.



*Bestattungsinstitut*  
*Rudolf Bollow*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,  
ist man selten darauf vorbereitet.**  
**Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,  
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03

[www.bestattungsinstitut-bollow.de](http://www.bestattungsinstitut-bollow.de)



**Wendlandt**  
**Garten- und Zoofachmarkt**

Tile-Hagemann-Straße 21 • 29525 Uelzen  
Telefon (05 81) 50 84  
[www.zooundco-wendlandt.de](http://www.zooundco-wendlandt.de)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–16.00 Uhr

## Neues aus dem DRK-Quartier Ilmenauwiesen

# Brieffreunde - quer durch den Landkreis

**Uelzen.** Brieffreundschaften sind ein bereicherndes Urgestein. Losgelöst von Zeit und Ort können neue Kontakte geknüpft und die Freude am Schreiben geteilt werden. Ein Brief, in Zeiten in denen es wenige Möglichkeiten gibt unter Menschen zu kommen, ist ein besonders schönes Ereignis. Die Quartiersmanagerin Göntje Schoeps hat in Kooperation mit der Freiwilligenagentur über 30 Menschen in Stadt und Landkreis Uelzen gefunden, denen es Freude bereitet zu schreiben

und andere Geschichten zu lesen. Diese werden mit älteren Menschen aus dem Quartier Ilmenauwiesen zusammengebracht. „So möchten wir ermöglichen, dass trotz der Kontakteinschränkungen die Möglichkeit besteht, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen auszutauschen“, sagt Göntje Schoeps. Glücklicherweise habe man so viele Anfragen gehabt, dass ein Teil der angemeldeten Brieffreunde an Uelzener Seniorenheime weitergegeben werden könne.

## Wer steckt hinter den Briefe-Schreibenden?

*Monika Meyer hat eine Brieffreundschaft gefunden.*



Monika Meyer, eine sehr rüstige Bewohnerin, hat sich als eine der Ersten für das Brieffreunde

Projekt gemeldet und schreibt sich seitdem fast wöchentlich mit einer Frau aus dem Landkreis. Das Besondere an Brieffreundschaften mit Unbekannten ist, dass man sich mitunter etwas erzählt, was man sonst nicht so offen erzählen möchte, so Monika Meyer. Außerdem wisse man nie, was daraus entstehen könne. „Vielleicht verstehen wir uns so gut, dass wir uns in Zukunft auch mal auf einen Kaffee treffen.“

Ein 14 Jahre alter Junge, der sich für das Brieffreunde-Projekt angemeldet hat, lebte mit seiner Familie früher im Kreis Uelzen. Mittlerweile sind sie verzogen, haben aber zufällig in der Zeitung

von dem Brieffreunde gesuch gelesen. Er suchte schon länger nach einer Brieffreundschaft mit einem älteren Menschen. Auf die Frage, warum er ausgerechnet mit einem älteren Menschen schreiben möchte, ist eine herzerwärmende Geschichte zum Vorschein gekommen: Vor einer Weile ist sein Urgroßvater, zu dem er eine sehr enge Bindung hatte, verstorben. Urgroßeltern, Großeltern, Eltern und der junge Brieffreund lebten alle unter einem Dach – vier Generationen. Seit dem Tod vermisst er die Gespräche und die enge Verbundenheit und sucht einen ähnlichen Austausch über das Briefeschreiben – einfach, weil er gerne schreibt. Zu Weihnachten erreichte dann das DRK-Team, voller Vorfreude auf das Briefeschreiben, eine Weihnachtskarte mit guten Wünschen für das neue Jahr für



alle Mitarbeiter des Kreisverbands Uelzen und Bewohner/-innen des DRK-Quartiers Ilmenauwiesen.





Ein gemeinsamer Spaziergang startet am DRK-Zentrum.

## Spaziergänge – gemeinsam aktiv

Da die Bewohner der DRK-Wohnanlage, vor allem bei nassem und kaltem Wetter, nicht so gerne alleine Spaziergänge unternehmen, hat Quartiermanagerin Göntje Schoeps die Gelegenheit genutzt sie zusammenzubringen. So sind coronakonforme Tandems an der frischen Luft, mit Bewegung und etwas Austausch entstanden. „Im Sinne der Quartiersentwicklung freuen wir uns riesig über jeden Kontaktzuwachs untereinander“, sagt Göntje Schoeps. Es sei schön, dass man ein Auge aufeinander habe und sich gegenseitig helfe. „Ebenso freuen wir uns über das Vertrauen, das unsere Bewohner uns entgegenbringen, wenn sie uns offen ihre Sorgen und Bedarfe mitteilen.“

## Newsletter für Angehörige und telefonische Sprechstunde

„Da es uns am Herzen liegt, dass sich auch die Angehörigen unserer Quartiersbewohner/innen über die Geschehnisse und Angebote bei uns im Quartier bestens informiert fühlen, werden wir sie regelmäßig mit den wichtigsten Informationen versorgen“, sagt Göntje Schoeps. Einmal pro Quartal werde es für die Angehörigen einen exklusiven und kostenfreien Newsletter geben.

Dieser wird über alle relevanten Neuigkeiten, Veranstaltungen, Projekte und Entwicklungen im Quartier sowie die aktuellen Angebote auf dem Laufenden halten.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies jederzeit bei Quartiersmanagerin Göntje Schoeps nachholen. Sie steht Angehörigen sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zudem steht sie mit Rat und Tat zur Seite und leitet spezifische Fragen an die entsprechenden Stellen weiter. Für spontane Anrufe hat sie für Bewohner, Angehörige und Interessierte eine telefonische Sprechstunde eingerichtet: Jeden Montag und Mittwoch ist sie von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0581 9032-109 zu erreichen.

# Schwade

Bestattungen

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestedt  
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58





Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen  
Telefon (0581) 9019-0  
Mo.–Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr  
[www.kewitz-uelzen.de](http://www.kewitz-uelzen.de)

<ul style="list-style-type: none"> <li>Erdarbeiten</li> <li>Kies &amp; Sand</li> <li>Kranarbeiten</li> <li>Abbrucharbeiten</li> <li>Kleinkläranlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mietpark</li> <li>Recycling</li> <li>Containerdienst</li> <li>Schwertransporte</li> <li>Abfallentsorgung</li> </ul>
---	--

## Die Rettungshundestaffel Uelzen

# Feine Spürnasen engagieren sich beim Deutschen Roten Kreuz



Flächensuchhund Hugo wird von seiner Hundeführerin auf die Suche geschickt.



Bevor die Teams mit der Suche starten, wird im Rahmen einer Einsatzbesprechung genau besprochen, in welchem Gebiet gesucht werden soll.

**Uelzen/Landkreis.** Mit ihren Spürnasen suchen die Rettungshunde gemeinsam mit ihren Hundeführern und Hundeführerinnen nach vermissten Menschen im Landkreis Uelzen und darüber hinaus.

Zur Rettungshundestaffel der Bereitschaft Kreis Uelzen gehören aktuell 20 Füße und 48 Pfoten. Die Hunde und Hundeführer stehen ehrenamtlich an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung, um sich auf die Suche nach vermissten Menschen zu machen.

Dazu ist jede Menge Übung notwendig: Zwei-

mal in der Woche wird das Suchen und Finden trainiert. Manch einer mag dies vielleicht sogar schon im Wald am Fischerhof oder in den Straßen Uelzens beobachtet haben.

Was auf den ersten Blick nach Verstecken spielen aussieht, beinhaltet viel mehr als nur das Suchen durch die Spürnase. Hund und Hundeführer/-in arbeiten bei der Suche gemeinsam als Team, wobei der Mensch den organisatorischen Part übernimmt und dem Hund zeigt, wo oder was er suchen soll. Dabei müssen zum Beispiel auch Windrichtung und -stärke und die Art des Gebietes beachtet werden.

Die Rettungshunde werden in den Bereichen Flächensuche und Mantrailing ausgebildet. Die Mantrailer suchen nach einem ganz bestimmten menschlichen Geruch. Dazu wird ein Gegenstand, den nur die vermisste Person berührt haben darf, dem Hund unter die Nase gehalten. Der Hund sucht dann an dem Ort, an dem die vermisste Person zuletzt gesehen wurde, nach

...mehr als nur kopieren

Montag bis Freitag  
8.00 - 19.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 14.00 Uhr

**Druck- & Kopierzentrum  
agmar kahl**  
WWW.DK-UELZEN.DE

Schmiedestraße 9 • 29525 Uelzen  
Tel. 0581 - 174 33 • Fax 3 89 69 65  
dk-zentrum@t-online.de

Vereinshefte, Broschüren, Handzettel, Urkunden, Einladungen, Dank-sagungen, Plakate, Laminierungen, Geschenkartikel, Textilbedruckung, Poster und Farbausdrucke bis DIN A0, Digitalisieren, Mailings, Stempel, Einbindungen, Buchbinderei, Druck- und Kopierarbeiten jeglicher Art....

Stellen an denen er diesen Geruch aufnehmen kann, um dann der Geruchsspur zu folgen. Die Mantrailer suchen an einer langen Leine, die an einem speziellen Geschirr befestigt ist. Da sie einem bestimmten Geruch folgen, können sie auch in der Stadt, wo viele Menschen unterwegs sind, eingesetzt werden.

Sie suchen im Wald, auf Wiesen und anderen großen Flächen nach allem, was menschlichen Geruch trägt. Sie brauchen keinen Geruch der vermissten Person. Die Flächensuchhunde arbeiten ohne Leine und können große Gebiete innerhalb kurzer Zeit durchkämmen. Damit der Hundeführer immer weiß, wo der Hund ist, trägt der Hund eine Kenndecke mit Leuchte und Glocke. Ein rotes Kreuz auf der Kenndecke weist ihn als Rettungshund aus. Flächensuchhunde zeigen jede lebende Person in ihrem Suchgebiet durch Verbellen an. Sie sind besonders geeignet, um nach vermissten Pilzsuchern oder Spaziergängern zu suchen, die nicht nach Hause gekommen sind.

Als Rettungshund eignen sich viele Hunderassen und auch Mischlinge. Wenn ein Hund die Ausbildung zum Rettungshund beginnt ist die erste Übung der sogenannte „Futterkreis“. Denn bevor ein Hund das Suchen und Verbellen, beziehungsweise das Finden und Folgen einer menschlichen Spur lernen kann, muss das Tier erst einmal lernen, dass Menschen toll sind. Der Hund wird in der Mitte eines Kreises abgeleint und gerufen. Kommt er bei einem Menschen an, bekommt er eine Belohnung. Das kann Futter sein oder auch Spielzeug – je nach Interesse des

Mantrailer Odin sucht an einer langen Leine nach dem von ihm aufgenommenen spezifischem Geruch.



Hundes. Wenn diese Übung gut klappt, kommen weitere Übungen dazu. Der Hund lernt nun die speziellen Fähigkeiten, die für den ausgewählten Bereich notwendig sind. Dazu gehört bei den Flächensuchhunden das Bellen auf Kommando und das „Schicken“. Die Mantrailer lernen, dem spezifischen Geruch eines Menschen zu folgen. In der Ausbildung wird das Prinzip der positiven Verstärkung genutzt – wenn der Hund etwas richtig gemacht hat, bekommt er eine Belohnung. Die Ausbildung dauert bis zur ersten Prüfung rund drei Jahre. In dieser Zeit wird nicht nur der Hund ausgebildet, auch der Mensch durchläuft eine umfassende Ausbildung. Die Prüfung der Einsatzfähigkeit wird alle zwei Jahre wiederholt. Interessierte mit und ohne Hund sind gern gesehene Gäste beim Training der Rettungshundestaffel.

## Informationen und weitere Auskünfte:

Staffelleiter Maik Barenscheer,  
Telefon 0581 9032-275

E-Mail: [rettungshundestaffel@drk-uelzen.de](mailto:rettungshundestaffel@drk-uelzen.de)

**HENNING**  
Gebäudedienste  Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES  
GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN [WWW.HENNING-GRUPPE.DE](http://WWW.HENNING-GRUPPE.DE) ODER RUFEN SIE UNS AN 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

CH.SCHWERIN  
Fliesen-  
fachbetrieb

... perfekter Auftritt!

Ausstellung:  
Am Funkturm 37  
29525 Uelzen  
Telefon (05 81) 94 87 97 80  
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

# Blutspende im Schneegestöber

**Altenmedingen.** Dauerschneefall und Sturm – die erste Blutspendeaktion des Jahres in Altenmedingen stand unter keinem guten Stern. Davon ließen sich 77 Spendewillige, unter ihnen auch fünf



Erstspender, aber nicht abhalten und nahmen den Weg zum Spendelokal in Altenmedingen auf sich. Bei zugeschneiten und glatten Straßen und dem Risiko selbst verunglücken zu können, erreichten die ersten Spender bereits mehr als eine Stunde vor dem Start das Spendenlokal. „Wir hatten überlegt, ob wir bei diesem Wetter wirklich losfahren. Aber wir wissen ja, dass die Blutkonserven auch heute gebraucht werden“, sagte ein Spender, der extra aus Barum gekommen war.

Die angebotene Typisierungsaktion wurde gut angenommen, wenn auch viele der Spender bereits in einer vorangegangenen Typisierungsaktion erfasst wurden.

Die Ortsvereinsvorsitzende Annegret Frech dankt auf diesem Wege nochmals allen Teilnehmern der Blutspendeaktion für ihren Einsatz bei dem schlechten Wetter, damit die Versorgung mit lebensnotwendigen Blutkonserven ständig sichergestellt werden kann.

Besonders geehrt wurde Erwin Schlieckau aus Bad Bevensen für seine 140. Blutspende. Christian Runne aus Nahrendorf, Bernhard Baum aus Gr. Hesebeck, Henning Meyer aus Barum und Petra Bertog aus Bad Bevensen haben jeweils zum 90. Mal Blut gespendet. Somit hat jeder von ihnen bis zu 270 Menschen helfen können. Allen wurde ein Gutschein für das Gasthaus „Zur Linde“ in Secklendorf überreicht.

## Blutspenden:

**Donnerstag, 18. März, 16 bis 20 Uhr:**  
Ebstorf, Oberschule, Fischerstraße 7

**Freitag, 19. März, 15.30 bis 19.30 Uhr:**  
Bad Bodenteich, Grundschule, Hauptstraße 23a

**Montag, 22. März, 15.30 bis 19.30 Uhr:**  
Suderburg, Ostfalia Hochschule,  
Herbert-Meyer-Straße 7

**Dienstag, 23. März, 16.30 bis 19.30 Uhr:**  
Wriedel, Grundschule, Kirchsteig 28

**Sonntag, 3. April, 11 bis 15 Uhr:**  
Uelzen, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Straße 2

**Dienstag, 6. April, 15 bis 20 Uhr:**  
Uelzen, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Straße 2,  
Terminreservierung möglich

**Dienstag, 6. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:**  
Oldenstadt, Schützenhaus, Zum See 25

**Mittwoch, 14. April, 16 bis 20 Uhr:**  
Altenmedingen, Grundschule, Kirchstraße 3

**Montag, 19. April, 16 bis 20 Uhr:**  
Rosche, DRK-Haus, Uelzener Straße 3

**Mittwoch, 21. April, 16 bis 19 Uhr:**  
Wieren, Grundschule, Ernst-Rust-Straße 11

**Donnerstag, 29. April, 16 bis 20 Uhr:**  
Holdenstedt, Schützenhaus, Borner Straße 4

**Freitag, 30. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:**  
Bienenbüttel, Grundschule, Bahnhofstraße 7

## Selbes Team – neuer Ort

# Blutspenden im DRK-Seminarhaus

Uelzen. Regelmäßig werden in Stadt und Landkreis Uelzen Blutspendetermine angeboten. Mit Beginn des neuen Jahres ist der Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Uelzen in das DRK-Seminarhaus an der Miesbacher Straße 2, umgezogen. „Nachdem wir jetzt drei Termine dort durchgeführt haben, sitzen die Handgriffe“, sagt die Ortsvereinsvorsitzende Karin Schmidt. Insgesamt zwölf Termine pro Jahr werden durch den Ortsverein organisiert. Im vergangenen Jahr konnten 1255 Spenderinnen und Spender begrüßt werden, das sind im Durchschnitt pro Spende 105 Personen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen unter anderem Mitarbeiter aus dem DRK-Mehrgenerationenhaus Uelzen. Seit vielen Jahren schon stehen sie dem Ortsverein hilfreich zur Seite. „Ein tolles Team“, sagt Karin Schmidt. Während zu „normalen“ Zeiten ein leckeres Büfett angeboten wird, ist der Ortsverein jetzt auf Gutscheine umgestiegen. „Leider können wir das Essen so, wie es alle gewohnt waren, zurzeit nicht anbieten“, erklärt Karin Schmidt. Eine Zeit lang haben Damen des Ortsvereins leckere Lunchtüten zusammengepackt, „leider ist das im Moment auch nicht möglich.“ Jetzt gibt es für die Spender Obst, einen Müsliriegel und eben einen Einkaufsgutschein. Karin Schmidt hofft, dass es bald wieder möglich ist, wenigstens die Lunchtüten zu packen. Denn auch sie wünscht sich wieder ein



Karin Schmidt, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Uelzen, (links) und Heiderose Landkammer sitzen an der Anmeldung.

wenig Normalität im Blutspendealltag.

Seit einiger Zeit ist es übrigens möglich, im Vorfeld einen Termin für die Spende im Seminarhaus zu reservieren: [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de).

Aktuell finden Blutspendetermine zum Schutz von Spenderinnen und Spendern unter folgenden Sicherheitsvorkehrungen statt:

- Vor Betreten des Spendelokals weisen Aufsteller darauf hin, dass Spender, die sich nicht gesund und fit fühlen, das Spendelokal erst gar nicht betreten dürfen.
- Am Eingang stehen Desinfektionsstationen für die Hände bereit.
- Schon beim Betreten des Blutspendelokals wird die Temperatur jedes Blutspenders gemessen.
- Es wird auf einen sicheren Abstand zwischen den Spendern geachtet.
- Auch die Spendeliegen werden mit Sicherheitsabstand aufgebaut.
- Warteschlangen sollen durch zusätzliches Personal vermieden werden.



**GRÄPFKE**  
GMBH

Heizung • Lüftung  
Sanitär • Solar • Kundendienst


Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern  
 29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95





Erleben Sie **Konzerte, Musicals,**  
**Theater, Oper, Klassik, Kabarett & Comedy!**  
**WIR haben (fast) alle Eintrittskarten für SIE!**

**Uelzener Ferienwelt GmbH & Co. KG**  
 Ringstraße 4 • 29525 Uelzen  
 Tel.: 0581 971850  
[www.guenstige-reisen.de](http://www.guenstige-reisen.de)  
[www.kreuzfahrten-reisebuero.de](http://www.kreuzfahrten-reisebuero.de)



## Wetterchaos

# Zusätzliche Rettungswagen im Einsatz

**Uelzen.** Besondere Wetterlagen erfordern auch besondere Entscheidungen. Als kürzlich deutlich wurde, dass eine besondere Winterwetterfront über den Landkreis Uelzen hinweg ziehen würde, wurden zusätzliche Rettungswagen auf den Außenwachen stationiert.

„In enger Abstimmung mit dem Landkreis Uelzen haben wir auf den Wachen in Ebstorf, Bad Bodenteich und Bahnsen jeweils einen zusätzlichen Wagen samt Besatzung stationiert“, sagt Michael von Geysso, Bereichsleiter des Rettungsdienstes des DRK-Kreisverbands Uelzen. Diese Entscheidung sei getroffen worden, damit auch die Versorgung der Bevölkerung in den Randbereichen des Landkreises



Vorsorglich wurden auf den Außenwachen weitere Rettungswagen samt Besatzung eingesetzt.

gesichert sei. „Denn durch die zu erwartenden Schneemassen, mussten wir auch mit längeren Anfahrtszeiten rechnen.“ Dass an diesen Tagen die richtige Entscheidung getroffen wurde, zeigte sich schon kurz nach Einsetzen des Schneefalls. „Aufgrund eines erhöhten Einsatzaufkommens, waren alle zusätzlichen Rettungswagen zu Einsätzen herangezogen worden“, so von Geysso, der auf diesem Weg einen ausdrücklichen Dank an seine Mitarbeiter richtet. Sobald klar war, dass an diesem Wochenende Extraschichten geleistet werden mussten, waren hauptamtliche Mitarbeiter freiwillig zur Stelle „Wir können uns auf unser Personal verlassen!“



**KAISER**  
BESTATTUNGSHAUS

### Raum und Zeit für den persönlichen Abschied

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen  
Tel. 0581. 7 31 72  
[www.bestattungshaus-kaiser.de](http://www.bestattungshaus-kaiser.de)

gesichert sei. „Denn durch die zu erwartenden Schneemassen, mussten wir auch mit längeren Anfahrtszeiten rechnen.“ Dass an diesen Tagen die richtige Entscheidung getroffen wurde, zeigte sich schon kurz nach Einsetzen des Schneefalls. „Aufgrund eines erhöhten Einsatzaufkommens, waren alle zusätzlichen Ret-



**Z**wei neue Krankentransportwagen wurden bei der Firma Amublantz Mobile abgeholt. Es handelt sich um eine turnusgemäße Neubeschaffung von Fahrzeugen für den DRK-Rettungsdienst.

## Ausbildung abgeschlossen

# Mit Fleiß und Disziplin zum Abschluss



Sie dürfen sich jetzt „Staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenten/-innen“ nennen.

**Uelzen/Landkreis.** 18 Monate lang haben die Betreuungskräfte neben ihrem Job in verschiedenen DRK-Kindertagesstätten an zwei Tagen in der Woche von 15 bis 20.45 Uhr die Schulbank gedrückt, gelernt und gepaukt – mit Erfolg: jetzt dürfen sie sich „Staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenten/-innen“ nennen.

Um den Bedarf an pädagogischen Kräften decken zu können reagierten die Berufsbildenden Schulen (BBS) II in Uelzen mit dem neuen Ausbildungsangebot. Die Teilnehmer können parallel zur Ausbildung weiterarbeiten.

Eine von ihnen ist Ilka Heuer, die den praktischen Teil der Ausbildung in der DRK-Kindertagesstätte Ebstorf absolvierte. „Es war eine sehr an-

strengende Zeit“, sagt sie. Trotz allem seien die 18 Monate sehr schnell vergangen. „Als mir diese Möglichkeit geboten wurde, war mir schnell klar, dass ich sie nutzen werde“, sagt sie stolz. Morgens zur Arbeit, am Nachmittag bis abends zur Schule, Hausaufgaben machen, für Klassenarbeiten büffeln sowie Familie und Haushalt – das ist ein straffes Programm. „Es erforderte schon eine Menge Disziplin“, sagt Ilka Heuer. Jetzt sind die Mühen (fast) vergessen, mit Stolz hält sie ihr Zertifikat in den Händen. Von den 21 Teilnehmern waren 14 in DRK-Einrichtungen beschäftigt. „Herzlichen Glückwunsch – gut gemacht! Wie schön, dass ihr alle dem DRK erhalten bleibt!“



*Menschliche & fachliche Hilfe im Trauerfall*

**WIR SIND FÜR SIE DA:** im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 • 29525 Uelzen  
www.bestattungshaus-bartels.de

**Tag- und Nachruf (0581) 9 90 80**

## Meyerholz

Baumschule | Friedhofsgärtnerei  
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124  
www.meyerholz-baumschule.de

## Gemeinschaftliches Buchprojekt:

# Der „Sorgenrudi“

Sudenburg. Auch in der Kinderkrippe Sudenburg wird in der Pandemie reger Austausch zu den Eltern und Kindern gehalten. Die Krippe bietet den Eltern in regelmäßigen Abständen eine Aktionstasche an, die mit Anregungen für zu Hause gefüllt ist. Dieses Mal hat sich das Krippenteam was Besonderes einfallen lassen. Aus einer Idee wurde eine anfängliche Geschichte und aus der Geschichte soll ein Buch entstehen. Den ersten

Teil haben die Erzieherinnen geschrieben. Jetzt wird die abenteuerliche Reise von Kuscheltier „Rudi“, welches seit Jahren in der Krippe wohnt, von den Eltern fortgeschrieben. Diese haben nun die Möglichkeit, ihren Alltag mit „Corona“, ein Ereignis oder auch ihren Gemütszustand mit den Kindern aufzuschreiben. Ziel ist es ein gebundenes Buch zu erstellen und wer weiß, vielleicht wird ja ein Bestseller für Kinder draus...

**Keine Chance**



**mit Sicherheit von KOPP!**

Ein Hauptschlüssel ...für alle Türen!



**Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb**



**Ersatzschlüssel für alle Schlösser**



**Profilzylinder mit Sicherungskarte**

**KOPP**

Der Fachmarkt mit Montage-Service

Uelzen · Am Funkturm 14

☎ 0581-90370

## Sorgenrudi



und seine abenteuerliche Reise



## Suderburger Krippe wird „10“

# Geburtstagsfest wird nachgeholt

**Suderburg.** Eigentlich sollte ein Fest zum 10. Geburtstag des Neubaus der Krippe als Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte gefeiert werden. Wie viele andere Veranstaltungen auch, muss diese Feier warten. Warten darauf, dass wieder Feste in den DRK-Kindertagesstätten gefeiert werden können. So wurde am 1. Februar 2021 zur Feier des Tages ein Schneet Teddy gebaut – geht auch mal.

Mit der Eröffnung der Krippe in Suderburg wurde der großen Nachfrage nach Krippenplätzen Rechnung getragen. Während am 1. Februar 2011 die Gruppe mit sieben Kindern startete, folgte die Eröffnung der zweiten Gruppe schon wenige Monate später, am 1. August des gleichen Jahres.

Das Angebot der Krippengruppen wird bis heute sehr gut angenommen. „Wir haben eine sehr gute und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Carmen Schaare. Auch das Engagement der Eltern für die Krippe sei einfach großartig. Bei Veranstaltungen oder der Gestaltung des Außengeländes sind immer viele helfende Hände dabei. „Auch mit der Gemeinde Suderburg arbeiten wir sehr gut zusammen“, sagt Carmen Schaare. Der Austausch über die Bedarfe von verschiedenen Betreuungszeiten sehr konstruktiv bearbeitet und umgesetzt.

Nicht nur Sonderöffnungszeiten sind eingerich-



Zur Feier des 10. Geburtstags wurde ein Schneet Teddy gebaut.

tet worden, sondern seit 2014 auch eine Ganztagsgruppe. Der Bedarf und das Interesse den Bildungsauftrag der frühkindlichen Entwicklung wuchs beständig, so dass im Jahr 2018 eine dritte Krippengruppe im Kindergarten ihren Platz fand, welche jetzt als Familiengruppe fungiert.

„Auf jeden Fall holen wir die Feier nach“, sagt Carmen Schaare, „dann wollen wir mit allen unseren Kindern und ihren Eltern ein großes Geburtstagsfest feiern.“



**Trockenbau  
Akustik  
Brandschutz**

**KH**

**INNENAUSBAU** GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289  
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de



**Heiko Müller** SEIT 1931  
BAUTISCHLEREI - MEISTERBETRIEB

**Fensterprofi für Neubau & Sanierung!**

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 • [www.tischlerei-mueller-stoecken.de](http://www.tischlerei-mueller-stoecken.de)



Thomas Harms unterstützt jetzt hauptamtlich die EUTB-Beraterin Petra Haberland.

## Erweiterung des Teams der EUTB

# Unterstützung für Menschen mit Behinderungen im Alltag und Berufsleben

**Uelzen/Landkreis.** Seit September 2018 bietet der DRK-Kreisverband Uelzen die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Uelzen an. Das Projekt, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), wurde jetzt bis Ende Dezember 2022 verlängert. Zum 1. Februar 2021 konnte Thomas Harms, einer der bisher ehrenamtlichen Mitarbeiter (Peer-Berater) eingestellt werden. Thomas Harms verfügt über besonderes Expertenwissen und ein umfangreiches Netzwerk. „Aufgrund meiner Behinderung bin ich in meinem Leben immer wieder auf Barrieren gestoßen und musste mir viele Dinge erkämpfen. Mein dabei erworbenes Wissen möchte ich gerne an die Ratsuchenden in der EUTB weitergeben“, sagt er. „Außerdem verfüge ich über Erfahrungen aus der Arbeit in verschiedenen Behindertenverbänden, als Mitglied im Behindertenbeirat, als ehemaliger Schwerbehindertenvertreter und als Versiche-

tenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund.“

„Haben Sie Fragen rund um das Thema Behinderung und Teilhabe, wenden Sie sich gerne an uns“, sagt die EUTB-Beraterin Petra Haberland. „Wir unterstützen Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, zeigen Möglichkeiten auf und informieren. Vor einer Antragstellung zeigen wir, welche Anträge und Formulare bei welcher Behörde eingereicht werden müssen, damit Leistungen übernommen werden“. Die Beratung ist kostenlos.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Beratungen zurzeit vorrangig telefonisch statt. Ein persönliches Gespräch ist nach Absprache möglich.

### Kontakt

Telefon: 0581 9032-192  
Email: [eutb@drk-uelzen.de](mailto:eutb@drk-uelzen.de)

# Bilder und Glücksbringer für Senioren

Hanstedt I. Kontakt zu einem ortsansässigen Seniorenheim aufgenommen hat der Hanstedter DRK-Kindergarten. „Wir möchten den älteren Menschen mit selbstgemalten Bildern gerne eine Freude machen“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Verena Maaß. Die zuständige Mitarbeiterin sei von der Idee begeistert gewesen. „Sie bat uns, ob wir nicht auch für eine weitere Einrichtung in Sta-



*Bunte Bilder und Glücksbringer wurden für das Seniorenheim gemalt und gebastelt.*

densen malen könnten.“ Diesen Wunsch haben wir selbstverständlich gerne erfüllen wollen. Gemeinsam mit den Kindern der Notgruppe wurden verschiedene Ausmalbilder herausgesucht

und farbenfroh angemalt. Zusätzlich wurden Bügelperlenbilder als Glücksbringer angefertigt. Alles wurde zusammengepackt und der Senioreneinrichtung übergeben.

## Wir vergleichen unabhängig ...

- private und gewerbliche Versicherungen
- Lebens- und Krankenversicherungen
- Finanzierungen aller Art
- Strom und Gas

**... und sparen Sie bares Geld!**

Lassen Sie sich jetzt kostenlos und unverbindlich beraten.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**Meine FINANZKANZLEI EBSTORF**

**Jonas Schalwig**  
Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Kontakt: 0151 / 61 72 29 82  
Hauptstraße 4 in 29574

## Heldentaten statt Warten.

Mietservice. Besser. DBL.



Wir kümmern uns um Ihre Berufskleidung.  
Sie retten die Welt.

W. Marwitz Textilpflege GmbH | Theodor-Marwitz-Str. 1 | 21337 Lüneburg  
tel: +49 4131 8906 0 | fax: +49 4131 8906 499 | info@dbl-marwitz.de | www.dbl-marwitz.de

**dbl marwitz**  
Miettextilien

## Party und Fasching aus der Tüte

# DRK-Kindertagesstätten: Kreative Ideen für Kinder

**Uelzen/Landkreis.** Seit vielen Wochen schon findet in den DRK-Kindertageseinrichtungen in Stadt und Landkreis eine Notbetreuung statt. Veranstaltungen und Feste sind abgesagt – nur wenige Kinder sind in den jeweiligen Einrichtungen. Um aber weiterhin den Kontakt zwischen Einrichtung, Kindern und Eltern zu halten, sind kreative Ideen entstanden.

Der mobile Kindergarten war in Kirchweyhe unterwegs, verteilte Überraschungstüten mit Bastelanleitungen, etwas zum Malen und anderen Dingen. Natürlich durften kurze Gespräche mit Kindern und Eltern nicht fehlen.



In Westerweyhe, der Kindertagesstätte Gartenstraße, in Holdenstedt und Hanstedt I, der Krippe in Wrestedt wurden für die Faschingsfeier zu Hause Partytüten mit Luftschlangen, Konfetti, Luftballons und allem, was für eine zünftige Party gebraucht wird, verpackt und an die Kinder verteilt.



In Wriedel haben die Erzieherinnen kleine Päckchen für die Kinder gepackt. Je nach Alter der Kinder wurden Beschäftigungs-Notfall-Pakete oder Überraschungspakete zusammengestellt.

Die „Schultiger“ haben verschiedenste Aufgaben rund um die bunten Legosteine, die nach Farben, Größe, Menge sortiert werden sollen, und noch vieles mehr bekommen. Zudem begleitet sie die Forscherameise Fred mit spannenden Experimenten durch die Notgruppenzeit.





Auch die Kita Ilmenauufer packte in die Tüten zum Abholen verschiedene Spiele, Anleitungen zum Malen und Basteln. Die Abholung wurde zu einem kurzen Gespräch zwischen Eltern, Kindern und Erziehern genutzt.



Das Schlittentaxi kam in Eimke zum Einsatz. Tüten, mit einem jeweils unterschiedlichen Motto, wurden gepackt, verteilt oder zur Abholung bereitgestellt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Kindergärten in Stadt und Landkreis Uelzen wünschen sich „ihre“ Kinder zurück in die Einrichtung, denn ein Kindergarten muss mit Leben gefüllt sein.

## Neues für die Kinder

# Motorikwand und Aktionsecken

**Holdenstedt.** Um die Zeit des Lockdown sinnvoll zu nutzen haben die Mitarbeiterinnen der DRK-Kindertagesstätte Holdenstedt kreative Ideen umgesetzt. So wurde für die Kindergartenkinder eine Motorikwand gebaut. Hier kann alles, was im Alltag an Fertigkeiten gebraucht wird, geübt werden: Gürtelschnallen öffnen und schließen, Stecker in die Steckdose stecken, Reisverschluss auf- und zumachen, Schleifen binden und vieles Wichtige mehr befindet sich auf dieser Wand. „Die Kinder sind begeistert“, sagt Christiane Agt, die Leiterin der Einrichtung. Der Gruppenraum der Krippe ist um eine neue Bücherecke sowie weitere Aktionsecken, ergänzt worden. „Bücher und Geschichtensäckchen haben in unserer Krippe einen sehr hohen Stellenwert“, sagt die Leiterin der Einrichtung. Sie sind eine gute Möglichkeit für die alltagsintegrierte Sprachbildung. Besonderen Spaß hatten die Krippenkinder mit ihrem Pappkartonhaus. Dieses durfte nach Herzenslust

und mit vollem Körpereinsatz bemalt werden. Im neu renovierten Bewegungsflur wurde eine „Wahrnehmungslok“ an die Wand gebracht. Sie sieht nicht nur toll aus, sondern bietet auch hier den Kindern viele Möglichkeiten zur Wahrnehmung zum Beispiel Gegensätze wie hart und weich, glatt und rau, wie fühlen sich Borsten an und vieles mehr zu entdecken. „Wir freuen uns schon auf die großen Augen der Kinder, die noch nicht in die Kita dürfen“, sagt Christiane Agt. Alle können es kaum abwarten, bis alle „ihre“ Kinder wieder da seien.



## Warnwesten für die Jüngsten

**Ebstorf.** Die Firma Elektro Wieckhorst aus Ebstorf hat jetzt dem DRK-Kindergarten Hauptstraße in Ebstorf 45 Warnwesten übergeben. „Jetzt können sich die Jüngsten sicherer auf ihren täglichen Strecken bewegen“, sagt Firmeninhaber Holger Wieckhorst, der gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Detlef Penndorf zur Ebstorfer Einrichtung gekommen ist. Auch die Leiterin der Einrichtung, Natalie Peretzke-Pannwitz freut sich über die Spende: „Dank dieses Engagement wird die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr, gerade in der dunklen Jahreszeit, erhöht.“



*Holger Wieckhorst (links), Nathalie Peretzke-Pannwitz (Mitte), Detlef Penndorf und Kinder aus der Einrichtung bei der Übergabe der Westen.*

## Juhu, Gewonnen!

**Wrestedt.** Melanie Schabert, die Leiterin der DRK-Kindertagesstätte Wrestedt kann ihr Glück kaum fassen: Sie hat bei der Aktion „FFN zahlt Deine Rechnung“ gewonnen! Schon früh morgens wurde ihr Wunsch im Radio gesendet – jetzt musste sie sich innerhalb der nächsten drei Songs beim Sender melden. Live konnte sie sich dann über die sagenhafte Summe von

2400 Euro freuen. Mit dem Geld kann jetzt der trostlose Spielzeugcontainer, der zwischen Kindertagesstätte und der Grundschule steht, von Profis bemalt werden.

Der Kontakt ist bereits hergestellt – die Profis stehen in den Startlöchern. Herzlichen Glückwunsch – alle sind schon auf das Ergebnis gespannt!



*Noch strahlt der Container in einem dezenten grau – das wird sich schon bald ändern.*

Ripdorfer Str. 21 • 29525 Uelzen  
Telefon: 0581 9032125  
E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

## Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft (keine Spende)

Name  Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl  Wohnort

Telefon  E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei.

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

**30,00 €**

Bitte ankreuzen

€

gern auch einen höheren Beitrag,  
(bitte eintragen)

Ort, Datum  Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum  Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.